

Studierendenparlament der Technische Universität Hamburg



Antrag der

8.10.2023

Antragsteller*in / Liste:

Fabian Finkenzeller AStA TUHH

Kürzung Aufwandsentschädigung Referat HoPo

Das Studierendenparlament möge beschließen:

dem Referenten Finn Breuer ab Zeitpunkt der Sitzung die Aufwandsentschädigung zu streichen. Grundlage ist §15 (9) AStA Geschäftsordnung.

Begründung:

Beim Erstellen meines Rechenschaftsbericht und bei der Vorstandsübergabe ist mir aufgefallen, dass meiner Meinung nach im Referat "Hochschulpolitik" ein Großteil der Aufgaben nicht nachgekommen wurde.

Ich beziehe mich auch auf den Rechenschaftsbericht von Finn Ende April. Daraus ist zu erkennen, dass viele Aufgaben eine Teamleistung waren und der Umfang an sich für fünf Monate schon etwas gering ausfällt.

Leider hat sich das in der zweiten Amtsperiode nicht verbessert. Viele Aufgaben der HoPo mussten wir aus dem Vorstand übernehmen. Außerdem ist mir aufgefallen, dass an vielen Punkten die Motivation, sich für andere Studierende einzusetzen, im Gegensatz zu den anderen Referenten niedrig ist.

Finn hat im letzten Semester seine Bachelorarbeit geschrieben. Wir als Vorstand haben immer offen kommuniziert, dass jede/r Referent sich natürlich gerne eine Auszeit nehmen kann und soll. Wenn sich diese Auszeit aber über mehrere Monate zieht, steht das nicht im Verhältnis zu den studentischen Geldern, die für eine Aufwandsentschädigung verwendet werden.

Persönlich habe ich kein Problem mit Finn, aber als Vorsitzender muss ich für alle Referate Verantwortung übernehmen. Für Rückfragen stehe ich weiterhin zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis: *wird vom Präsidium des Studierendenparlaments ausgefüllt*

Ja:

Abstimmung am:

Nein:

☐ **Angenommen**

Enthalung:

☐ **Abgelehnt**

Entfällt, da zwischenzeitlicher Rücktritt des Referenten.

